

ANU-Infodienst Umweltbildung 06. März 2020

Aus der ANU

1. Klimabildung und SDGs in hessischen Umweltzentren, Markt der Möglichkeiten und Austausch mit Fridays For Future, 20.03. Gießen
2. ANU-Ausstellungsstand bei „Woche der Umwelt“ des Bundespräsidenten, 09./10.06., Berlin
3. Qualitätsentwicklung und Zertifizierung für Bildung für nachhaltige Entwicklung in Rheinland-Pfalz und im Saarland
4. Vorankündigung: Trainee-Stelle in der ANU-Bundesgeschäftsstelle

Stellenanzeigen

5. Mitarbeiterin/Mitarbeiter Energiesparprojekte an Grund- und Oberschulen (Bewerbungsfrist 8.3.!)
6. BDKJ Bremen sucht JugendbildungsreferentIn
7. Praktikum im Bereich der Umweltbildung und Vermittlung, Kamenz, Frist 31.3.
8. Bundesfreiwillige*r für die Unterstützung unserer Umweltbildungsprojekte und unserer Bildungseinrichtung gesucht

Material

9. „Alpine Toolkit“ – Sammlung von BNE-Aktivitäten für die alpenweite Bildungsarbeit
10. Smart! Aber fair?
11. Spezial: Lehr- und Aktionspaket Klimawandel
12. Handbuch „BeChange - Wie Jugendliche die Gesellschaft wandeln“
13. Infografik "Von der Klimakrise zur globalen Chance – Wie Regenwaldschutz, Landwirtschaft und gesunde Ernährung zusammenhängen“

Wettbewerbe und Kampagnen

14. Deutscher Naturerlebnistag / NaturErlebnisWochen NRW 2020
15. Wettbewerb „Projekt Nachhaltigkeit 2020“

Tagungen

16. Tagung „Klimakrise und Protestkultur“ 15./16.05., Hamburg
17. BNE-Sommerakademie 24. – 27. 08. Leibnitz, Österreich

Fortbildungsseminare und -workshops

18. „Schmetterling flieg“ - Die Welt der Schmetterlinge mit Kindern erforschen und kennen lernen, 12.3., Beuron/Kreis Sigmaringen
19. „Erlebnisse mit Kindern & Jugendlichen nachhaltig reflektieren“, 27.03., Erlangen
20. Zwei Fortbildungen „Bildungswerkstatt Wald und Klima - Die Klimaköner“ 01./02.04. in Hamburg und 22./23.04. in Berlin
21. Vier Schulungen ProInsekt: „Insektenvielfalt entdecken“, April bis Juli, NRW

Mehrteilige Weiterbildungen

22. Berufsbegleitende Weiterbildung Naturerlebnis-Pädagogik, ab April

Vermischtes und Besonderes

23. Hinweise zum neuartigen Coronavirus für Bildungseinrichtungen

Aus der ANU

1. Klimabildung und SDGs in hessischen Umweltzentren, Markt der Möglichkeiten und Austausch mit Fridays For Future, 20.03. Gießen

ANU-Hessen in Kooperation mit der Stadt Gießen, Büro Bürgerbeteiligung, Agenda 21 und Klimaschutz

Klimaschutz, Klimawandel und Sustainable Development Goals (SDGs) sind aktuelle Themen, die die hessischen Umweltzentren, die Multiplikator*innen und die Aktivist:innen von Fridays For Future sehr beschäftigen. Die ANU Hessen möchte am 20. März einen Informations- und Erfahrungsaustausch zu den vielfältigen Aktivitäten ermöglichen. Dazu zählen bewährte Programme der Klimabildung, aber auch regionale Aktionen und neue Ideen, die noch entwickelt werden. Bei einem Markt der Möglichkeiten und anschließenden Workshops möchte die ANU miteinander in einen Dialog treten. Besonders möchte die ANU dabei die Fridays For Future Aktiven ansprechen und gemeinsam überlegen, wie diese Angebote in die Schulen, die Lehrerbildung, aber auch in die Erwachsenenbildung kommen. <https://www.anu-hessen.de/index.php?id=aktuelles>

2. ANU-Ausstellungsstand bei „Woche der Umwelt“ des Bundespräsidenten, 09./10.06., Berlin

ANU Bundesverband e.V.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier lädt am 9. und 10. Juni 2020 in Kooperation mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) in seinen Berliner Amtssitz zur sechsten „Woche der Umwelt“ in den Park von Schloss Bellevue ein. Die Expertenjury wählte die ANU erneut als Ausstellerin aus, die das Thema „Was ist normal? Kommunikation und Bildung zu nachhaltigen und klimaschonenden Lebensstilen“ vorstellen wird. Dabei geht es u.a. darum, wie sich Reiseverhalten in Sozialen Medien abbildet. Dabei werden auch Angebote der Umweltzentren und deren deutschlandweite Verortung als regionale Anlaufstellen und spannende Ausflugsziele vorgestellt. Interessierte Besucher*innen werden zudem über Ideen, wie die Themen Suffizienz und Postwachstum in Angebote von Umweltzentren im ländlichen Raum integriert werden können, informiert. Mehr zum Angebot der ANU unter <https://www.woche-der-umwelt.de/ausstellerKonkret/1989>. Die rund 13.000 Besucher*innen erwartet zudem ein umfangreiches Programm aus Diskussionsrunden, Interviews und Fachforen. Gäste können sich bis zum 1. Mai 2020 unter <https://www.woche-der-umwelt.de/anmeldung> für die Veranstaltung anmelden. Weitere Informationen zur Veranstaltung unter: www.woche-der-umwelt.de.

3. Qualitätsentwicklung und Zertifizierung für Bildung für nachhaltige Entwicklung in Rheinland-Pfalz und im Saarland

ANU Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

Rheinland-Pfalz und Saarland führen ein Qualitätsmanagement- und Zertifizierungssystem für außerschulische Bildungsanbieter der Bildung für Nachhaltige Entwicklung ein. Qualität,

Quantität, Vergleichbarkeit, Akzeptanz, Transparenz und Bekanntheit der Bildungsangebote in den beiden Ländern sollen damit erhöht werden. Die Bildungseinrichtungen und Einzelakteure werden dabei unterstützt, Bildung für nachhaltige Entwicklung in ihrem Bildungsangebot, ihrem Leitbild und ihrer Organisation umzusetzen. Zum Start des begleiteten Prozesses bietet die ANU vier regionale Workshops an (weitgehend ausgebucht). Die ANU Rheinland-Pfalz hatte im Auftrag der Umweltministerien der beiden Länder den Prozess moderiert und die Ergebnisse dokumentiert in dem Leitfaden „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) Qualitätsentwicklung und Zertifizierung in der außerschulischen Bildung in Rheinland-Pfalz und im Saarland“. Zum Download. Weitere Infos unter www.anu-rlp.de

4. Vorankündigung: Trainee-Stelle in der ANU-Bundesgeschäftsstelle

ANU Bundesverband e.V.

Die ANU schreibt in Kürze eine Trainee-Stelle auf Mindestlohn-Basis für den Zeitraum April bis Dezember aus. Weitere Infos folgen unter www.umweltbildung.de

Stellenanzeigen

5. Mitarbeiterin/Mitarbeiter Energiesparprojekte an Grund- und Oberschulen (Bewerbungsfrist 8.3.!)

Unabhängiges Institut für Umweltfragen e.V. (UfU)

Das Fachgebiet Energieeffizienz & Energiewende sucht für die Mitarbeit in Energiesparprojekten zum nächstmöglichen Termin, idealer Weise zum 01. Mai 2020, eine neue Mitarbeiterin oder einen neuen Mitarbeiter (30 – 35 h/Woche), ggf. auch mit Projektleitungsaufgaben, vorerst befristet für zwei Jahre (bis 30.04.2022). Eine Verlängerung wird angestrebt. Gesucht werden erfahrene Personen, mit fachlichem Hintergrund aus dem Bereich der Gebäude- oder Energietechnik mit Affinität im Bereich Bildung. Oder auch Bewerbungen von erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen mit technisch-naturwissenschaftlichem Hintergrundwissen. Weitere Infos unter <https://www.ufu.de/stellenanzeige-energiesparprojekte/>

6. BDKJ Bremen sucht JugendbildungsreferentIn

Bund der Deutschen Katholischen Jugend

sucht eine/n geschäftsführende/n JugendbildungsreferentIn als Elternvertretung in Vollzeit oder Teilzeit. Zum Aufgabenbereich gehören die Leitung der Regional- und Landesstelle, die pädagogische Beratung der Vorstände, die Konzeption, Organisation und Durchführung von Bildungs- und Freizeitmaßnahmen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene und die Öffentlichkeitsarbeit. Bewerbungsschluss ist am 20. März 2020. Infos bei Vera Bertram, 0421/36 94 153, v.bertram@bdkj-bremen.de. www.bdkj-bremen.de

7. Praktikum im Bereich der Umweltbildung und Vermittlung, Kamenz, Frist 31.3.

Museum der Westlausitz

- Bietet eine 8-monatige Praktikumsstelle auf Mindestlohnbasis für folgende Aufgaben: Organisation und praktische Durchführung umwelt- und museumspädagogischer Angebote,
- Konzeption und Umsetzung von Führungen und Exkursionen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene,
- Konzeptionelle und praktische Mitarbeit bei Sonderausstellungen.

Ansprechpartnerin ist Julia Baumbach, Tel.: (03578) 787941-36.

8. Bundesfreiwillige*r für die Unterstützung unserer Umweltbildungsprojekte und unserer Bildungseinrichtung gesucht

BUNDjugend Hamburg, Haus der BUNDten Natur

freut sich auf eine Person, die sich ab 1. Mai engagiert bei verschiedenen umweltpädagogischen Veranstaltungen - insbesondere in den Kinder-Umweltgruppen - und Umweltfesten einbringt. Außerdem besteht die Möglichkeit, bei der Erstellung von pädagogischen Konzepten sowie in der Öffentlichkeitsarbeit, Büroorganisation und Gartengestaltung mitzuarbeiten. Mindestdauer sind sechs Monate. Ansprechpartnerin ist Katrin Mehrer, Pädagogische Leiterin BUND Hamburg. Bewerbung mit Lebenslauf per Mail an: umweltbildung@bundjugend-hamburg.de, Telefon: 040/4603432.

Material

9. „Alpine Toolkit“ – Sammlung von BNE-Aktivitäten für die alpenweite Bildungsarbeit

Nationalpark Berchtesgaden

Im Rahmen des Interreg-Projekts YOUrALPS, welches die Identifikation von Jugendlichen mit dem Lebensraum Alpen fördert und zu einem aktiven und verantwortungsvollen Umgang mit der Natur anregt, entwickelte der Nationalpark Berchtesgaden in Kooperation mit den beiden freiberuflichen Umweltpädagoginnen Meike Krebs-Fehrmann von Crenatur und Martina Mitterer eine Sammlung von BNE-Aktivitäten. Diese Sammlung, kurz „[Alpine Toolkit](#)“ genannt, kann sowohl im schulischen als auch im außerschulischen Bereich angewendet werden. Sie unterstützt die Zielsetzung des Projekts und vermittelt die dazu benötigten Kompetenzen, Werte sowie das erforderliche Fachwissen. Das „Alpine Toolkit“ gliedert sich in sieben Themenbereiche zu aktuellen Nachhaltigkeitsthemen in den Alpen. Da bei der Umsetzung der Aktivitäten großer Wert auf die Vermittlung der BNE-Kompetenzen gelegt werden soll, werden ausführlich Sach- und Methodenkompetenz, Selbstkompetenz und Sozialkompetenz beschrieben und der Bezug zu den Aspekten nachhaltiger Entwicklung dargestellt. Auf diese Einbettung folgt eine detaillierte Anleitung mit Hintergrundwissen und den erforderlichen Kopiervorlagen. Die Aktivitäten sind für Teilnehmende ab 8 Jahren. Das Alpine Toolkit kann als Pdf auf der Website des internationalen Netzwerks „OurAlps“ unter www.ouralps.org heruntergeladen werden. Dort finden Interessierte auch Gleichgesinnte für den internationalen Austausch zur BNE im Alpenraum. Oder über die Website des Nationalparks [hier](#). Infos: Andrea Heiß, umweltbildung@npv-bgd.bayern.de, www.nationalpark-berchtesgaden.bayern.de

10. Smart! Aber fair?

Umwelt im Unterricht, BMU

bietet Materialien und Unterrichtsvorschläge für Grundschule und Sekundarstufe zum Thema Smartphones. Diese sind allgegenwärtig, und laufend kommen weitere Geräte auf den Markt. Während die Hersteller mit noch mehr Leistung und Funktionen für neue Modelle werben, lassen sich alte kaum reparieren oder aufrüsten. Doch die Produktion belastet die Umwelt, und die Arbeitsbedingungen dabei sind oft schlecht. Einige Hersteller bemühen sich, nachhaltiger zu produzieren – doch wie "fair" können Smartphones & Co. wirklich sein? Mehr Infos [hier](#)

11. Spezial: Lehr- und Aktionspaket Klimawandel

Umwelt im Unterricht, BMU

Wir müssen das Klima schützen – aber wie ist das möglich? Und wie können Inhalte zu diesem vielschichtigen, komplexen und oftmals abstrakten Themenkomplex in der Bildungspraxis vermittelt werden? Das Lehr- und Aktionspaket unterstützt Lehrkräfte dabei, ausgehend von der Lebenswelt der Lernenden aus Grundschule oder Sekundarstufe einen Einstieg in das Thema zu finden und grundlegendes Wissen zu vermitteln. Es enthält zudem eine breite Zusammenstellung von Projektideen, die geeignet sind, die komplexen Zusammenhänge zu veranschaulichen und Verhaltensänderungen anzustoßen. Weitere Infos [hier](#).

12. Handbuch „BeChange - Wie Jugendliche die Gesellschaft wandeln“

WWF

Viele Menschen haben sich der Fridays-for-Future Bewegung angeschlossen, um Politiker*innen an ihre Verantwortung im Klimaschutz zu erinnern. Die Welt ist voller inspirierender Menschen, die den sozial-ökologischen Wandel bereits heute aktiv vorleben. Das macht Mut. Im Handbuch „Be Change! Wie Jugendliche die Gesellschaft wandeln“ des WWF Deutschland sind Geschichten von jungen Menschen aufgeschrieben. Zum Beispiel die Geschichte von Eva und ihrem Gemeinschaftsgarten, wo ein „stilles Öko-Örtchen“ entstand. Oder die Geschichte von Lara und ihrer Leidenschaft fürs Cello spielen. Sie fand heraus, dass viele Instrumente in Deutschland aus Tropenhölzern bestehen und initiierte daraufhin einen Dialog mit ihrer Musikhochschule. Mit diesem Handbuch möchte der WWF zum Mitmachen, Unterstützen und Nachahmen anregen und Erfahrungen teilen. Das Heft richtet sich vor allem an Gestalter*innen im Bereich Bildung aber auch an Menschen, die sich von anderen inspirieren lassen und/oder sich mit anderen Aktiven vernetzen möchten. Das Handbuch steht kostenlos bzw. gegen Spende zur Verfügung. [Hier](#) können Sie es herunterladen oder ein Papier-Exemplar bestellen: Kontakt Sophia Speckhahn, Referentin Bildung, WWF Deutschland, Sophia.Speckhahn@wwf.de, www.wwf.de

13. Infografik "Von der Klimakrise zur globalen Chance – Wie Regenwaldschutz, Landwirtschaft und gesunde Ernährung zusammenhängen“

OroVerde - Die Tropenwaldstiftung

In der Grafik „Klimaschutz-Landnutzung-Ernährung“ zeigt OroVerde – die Tropenwaldstiftung sechs Möglichkeiten, die der Ernährungssektor für nachhaltigen Klimaschutz bietet. Die Grafik vermittelt auf anschauliche Weise wie die Maßnahmen zusammenwirken und nachhaltig zu Wald- und Klimaschutz beitragen. Weiterführende Informationen zur Grafik finden sie [hier](#). Die Grafik wurde im durch die Deutsche Bundestiftung Umwelt und die Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen geförderten BNE-Projekt „Keine Angst vor Komplexität“ erstellt. Im Rahmen des Projektes möchte OroVerde das lösungsorientierte Herangehen an komplexe Probleme fördern und Schüler*innen und Bürger*innen zum Klimahandeln motivieren.

Wettbewerbe und Kampagnen

14. Deutscher Naturerlebnistag / NaturErlebnisWochen NRW 2020

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) und Bundesweiter Arbeitskreis der staatlich getragenen Umweltbildungsstätten im Natur- und Umweltschutz" (BANU)

führen auch in diesem Jahr den Deutschen Naturerlebnistag durch. Der Naturerlebnistag soll Lust machen, die neu erwachte Natur mit allen Sinnen zu erleben. In NRW finden die

mehrwöchigen NaturErlebnisWochen vom 26.04.2020 - 24.05.2020 statt. Die NUA ruft alle interessierten Bildungsanbieter, Vereine, Verbände, Kommunen, Naturparke, Biologische Stationen und Organisationen auf, sich an den NaturErlebnisWochen 2020 zu beteiligen und ihre Angebote über die NUA zu veröffentlichen. Gefragt sind Wanderungen, Exkursionen und Mitmachaktionen und alles was Lust macht die Faszination Natur zu entdecken und zu erleben. Aktionen in Ihrer Region zur Veröffentlichung können bis spätestens Mitte März eingereicht werden. Wanderungen, Exkursionen und Mitmachaktionen werden dann über die NUA-Homepage www.nua.nrw.de bekannt gemacht. E-Mail: benjamin.doll@nua.nrw.de, Internet: www.nua.nrw.de

15. Wettbewerb „Projekt Nachhaltigkeit 2020“

Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien (RENN)

Der Wettbewerb "Projekt Nachhaltigkeit" geht in die nächste Runde! Ab sofort können Initiativen, Projekte und Unternehmen, die zukunftsgerichtet und nachhaltig wirken und einen Beitrag zur Umsetzung der globalen UN-Entwicklungsziele in unserer Gesellschaft leisten, bis zum 23. März 2020 online eingereicht werden. Die Schwerpunktthemen 2020 sind Klimapositives Wirtschaften, Nachhaltige Arbeitswelten, Kreative Kooperationen und Nachhaltiger Konsum im Blick. Alle anderen Themen einer nachhaltigen Entwicklung sind aber ebenfalls erwünscht. Das Projekt wird wie im vergangenen Jahr von den Regionalen Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien (RENN) in Kooperation mit dem Rat für Nachhaltige Entwicklung ausgerichtet. Den Gewinnern wird Zugang zu Netzwerken, verstärkte öffentliche Aufmerksamkeit, sowie Preisgelder von insgesamt 40.000 € sowie weitere regionale Preise geboten. Registrierung unter www.projektnachhaltigkeit.renn-netzwerk.de

Tagungen

16. Tagung „Klimakrise und Protestkultur“ 15./16.05., Hamburg

UmweltHaus am Schüberg und Katholische Akademie Hamburg

Die globale Klimakrise hat eine weltweite Protestkultur ausgelöst, die aus teilweise sehr unterschiedlichen Initiativen, Bewegungen, Aktionsbündnissen und Organisationen besteht. Mit teils lokalen, teils global koordinierten und durchgeführten Protestaktionen soll jener Druck erzeugt werden, der aufrüttelt und politische Entscheidungen der Mächtigen zur Folge haben soll. Welche Klimabewegungen gibt es und was charakterisiert sie? Was sind die Voraussetzungen für die Wirksamkeit von Protesten und welche Protestformen gibt es? Wie weit darf und muss der Protest gehen? Welche Forderungen stellen Klimabewegungen und wie reagieren Parteien, Medien, andere soziale Bewegungen und die Öffentlichkeit? Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten mit früheren Protestbewegungen gibt es? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Tagung und werden im Plenum und in Workshops bearbeitet. Als Referent ist der Bewegungsforscher Prof. Dr. Haunss aus Bremen zu Gast. Informationen und Anmeldung für die Tagung bei Thomas Schönberger, schoenberger@haus-am-schueberg.de, Tel. 040 / 605 10 14 und [hier](#)

17. BNE-Sommerakademie 24. – 27. 08. Leibnitz, Österreich

FORUM Umweltbildung in Österreich

Die BNE-Sommerakademie ist das Sommer-Weiterbildungs-Highlight des FORUM Umweltbildung. PädagogInnen aus dem schulischen und außerschulischen Bildungsbereich erwartet ein breites Workshop-Angebot mit Ideen und Werkzeugen für die eigene Bildungsarbeit. [Weitere Informationen](#)

Fortbildungsseminare und -workshops

18. „Schmetterling flieg“ - Die Welt der Schmetterlinge mit Kindern erforschen und kennen lernen, 12.3., Beuron/Kreis Sigmaringen

Haus der Natur, Beuron/Kreis Sigmaringen

Dieses Naturpädagogikseminar stellt eine Fülle von Aktivitäten vor, um die spannende Welt der Schmetterlinge mit Kindern zu erkunden: Wahrnehmen und Beobachten, Forschen und Bewegen, Werkeln und Spielen sind dabei angesagt. Ausgerüstet mit einem vollen „Ideenrucksack“ und mit einem Grundstock an Hintergrundwissen und Artenkenntnis sind die Teilnehmenden gut vorbereitet, um Schmetterlinge in Ihrer Arbeit mit Kindern zum Thema zu machen. Das Seminar findet gezielt vor der Schmetterlings-Hauptsaison statt, damit Sie schon in diesem Sommer mit der Umsetzung beginnen können. „Learning by doing“, Praxisorientierung und ein Kursskript erleichtern ihnen die Umsetzung. Ort ist das Haus der Natur, Beuron/Kreis Sigmaringen.

Anmeldung: www.nazoberedonau.de, sekretariat@nazoberedonau.de

19. „Erlebnisse mit Kindern & Jugendlichen nachhaltig reflektieren“, 27.03., Erlangen

Umweltstation Jugendfarm Erlangen

Die Akademie der Jugendfarm bietet fachliche Fortbildungen für Lehrkräfte und andere Multiplikatoren in der Erziehungs-, Jugend- und Bildungsarbeit. Es handelt sich um praxisbezogene eintägige Seminare bzw. Workshops unter möglichst aktiver Beteiligung der Teilnehmenden, unter Einbeziehung unserer vielfältigen Themenfelder und Ressourcen sowie der naturnahen Umgebung unserer Einrichtung. In der Fortbildung am 27.3. geht es darum, wie Multiplikator*innen die Teilnehmenden zum Nachdenken über das Erlebte anregen können, um daraus eine Erkenntnis und somit einen Lerneffekt zu erzielen. Bei weiteren Fortbildungstagen geht es u.a. um tiergestützte Interventionen oder BNE im Wald. Infos unter www.jugendfarm-er.de/

20. Zwei Fortbildungen „Bildungswerkstatt Wald und Klima - Die Klimaköner“ 01./02.04. in Hamburg und 22./23.04. in Berlin

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW)

bietet an zwei Orten die zweitägige Fortbildung „Die Klimaköner“ an. Diese richtet sich an LehrerInnen (1.-4. Klasse), ErzieherInnen und umwelt- und waldpädagogisch Interessierte, gibt fachlichen Input und waldpädagogische Praxis, um den Zusammenhang von Klima/Klimawandel/Wald für Kinder erlebbar zu machen. In Hamburg findet die Fortbildung an der Waldschule Niendorfer Gehege statt, in Berlin im Haus Natur und Umwelt an der Wuhlheide. Weitere Informationen finden Sie unter www.die-klimakoenner.de.

21. Vier Schulungen ProInsekt: „Insektenvielfalt entdecken“, April bis Juli, NRW

NaturFreunde NRW

Im Rahmen des Projektes ProInsekt veranstalten die NaturFreunde NRW im Zeitraum 2020-2021 eintägige Schulungen zum Thema „Biologische Vielfalt am Beispiel Insekten“. Der erste Schulungsblock behandelt einzelne Insektengruppen, wie Wildbienen, Falter sowie wasser- und bodenlebende Insekten. Die Biologie dieser Gruppen, Rückgangsursachen sowie konkrete Schutzmöglichkeiten werden vermittelt bzw. praktisch aufgezeigt; im Anschluss gibt es praktische Tipps für den Schutz und die Förderung von Insekten. Die Teilnehmenden werden durch Material und Handouts sowie auch praktische Arbeiten in den Schulungen dazu

befähigt, ihr Wissen bei Bedarf weiterzugeben (z.B. als Kindergruppenleitung). Wer an drei Schulungen teilnimmt, kann ein Zertifikat „Multiplikator*in Prolinsekt“ erwerben.

- 25.04.2020: Insekten im Wasser, Dr. Gerhard Laukötter, Naturfreundehaus Tönisheide, Velbert
- 09.05.2020: Wildbienen, Volker Fockenberg (wildbiene.com), Naturfreundehaus Holzerbachtal, Solingen
- 23.05.2020: Tagfalter, Robert Boczki (Uni Münster), Naturfreundehaus Bochum Linden Dahlhausen, Bochum
- 04.07.2020: Insekten im Boden – Kompost, Dr. Gerhard Laukötter, Naturfreundehaus Tönisheide, Velbert.

Weitere Infos unter www.naturfreunde-nrw.de/proinsekt-schulungen

Mehrteilige Weiterbildungen

22. Berufsbegleitende Weiterbildung Naturerlebnis-Pädagogik, ab April

CreNatur

In neun Modulen (360 Unterrichtseinheiten), Praktikum und Praxisprojekt erhalten die Teilnehmenden fundierte pädagogische und naturkundliche Kenntnisse, vertiefen ihre Leitungskompetenzen und lernen die Grundlagen der Naturerlebnis-Pädagogik als Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung kennen. Die Module sind einzeln buchbar, die Termine und Seminarorte (Chiemgau, Westerwald) flexibel wähl- und kombinierbar. Start im Westerwald z.B. mit Modul "Achtsamkeit und Naturerleben" vom 16.-19.04.2020 oder im Chiemgau z.B. mit Modul "Grundlagen der Naturerlebnis-Pädagogik" vom 17.-20.04.2020. Die Weiterbildung richtet sich an Menschen, die in der Natur mit Gruppen pädagogisch arbeiten möchten und einen hohen Qualitätsanspruch haben. CreNatur wurde vom Bayerischen Umweltministerium mit dem Qualitätssiegel "Umweltbildung Bayern" ausgezeichnet. Anmeldung [hier](#). Weitere Infos unter: www.crenatur.de

Vermischtes und Besonderes

23. Hinweise zum neuartigen Coronavirus für Bildungseinrichtungen

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

hat ein Merkblatt für Bildungseinrichtungen herausgegeben, das unter diesem [Link](#) abrufbar ist.

Diesen Newsletter können Sie abonnieren unter www.umweltbildung.de/anu-infodienst.html

Impressum:

Arbeitsgemeinschaft Natur- und
Umweltbildung Bundesverband e.V.
Kasseler Str. 1a
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069 / 977 833 9 - 0
Fax. 069 / 977 829 66
bundesverband(at)anu.de
www.umweltbildung.de

Der ANU-Infodienst wird von der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e.V. (ANU) versendet und bietet bundesweit relevante Informationen für Bildungsmultiplikator*innen. Wenn Sie den ANU-Infodienst nicht mehr erhalten möchten oder eine neue E-Mail Adresse haben, melden Sie sich bitte unter dem Link am Seitenende ab und dann unter www.umweltbildung.de mit der neuen Adresse an. Wenn Sie eine Nachricht über den Infodienst verteilen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an: netzwerk@anu.de

